

Erfahrungsbericht

Ausbildung zum Notfallsanitäter (2.Lehrjahr)

Nachdem im ersten Lehrjahr Grundlagen für die Tätigkeit als Notfallsanitäter in Form von Rechtskunde, biologischen Grundlagen, Kommunikation oder der Durchführung eines Krankentransportes geschaffen wurden, konnte jetzt im zweiten Lehrjahr ein Einstieg in die Notfallrettung erfolgen.

Ziel des zweiten Lehrjahres ist es die Fähigkeit zu erlangen, sowohl dem Notarzt bei notfallmedizinischen Maßnahmen zu assistieren, als auch den Umgang mit Patienten und Angehörigen zu vertiefen und eigenverantwortlich Notfalleinsätze durchzuführen.

In der Schule erlangt man das benötigte Wissen über den menschlichen Körper und bestimmte Krankheitsbilder, inklusive den zugehörigen Therapiemöglichkeiten. In realistischen Simulationseinsätzen trainieren wir zudem die erlernten Maßnahmen unter Beobachtung unserer Dozenten. Das erlernte Wissen kann dann in einigen Praktika vertieft und praktisch umgesetzt werden.

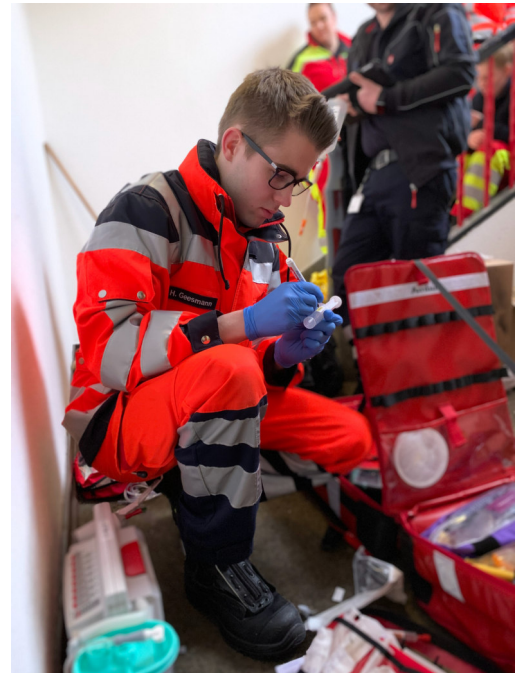
Im Krankenhaus waren wir zum Beispiel im OP eingesetzt, um dort das Legen eines venösen Zugangs oder die Beatmung am realen Patienten durchzuführen.

Weitere Einsätze auf der Intensivstation, auf einer Kinderstation oder in einem Kreißsaal kamen dazu.

Auf unseren fest zugeteilten Lehrrettungswachen im Kreis Gütersloh fahren wir zusammen mit unseren Praxisanleitern zu Realeinsätzen. Je nach Einsatzsituation übernehmen wir dabei unter Anleitung die Versorgung des Patienten.

Im Laufe des Lehrjahres gibt es mehrere „Skilltrainings“. Dort wird z.B. ein Fahrsicherheitstraining mit dem Rettungswagen absolviert oder die richtige Versorgung von Wunden geübt.

Im Juni 2020 steht uns noch ein großer Simulationstag bevor. An diesem Tag kommen alle aktuellen Lehrjahre zusammen und trainieren in komplexen Einsatzsituationen die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Polizei und weiteren Hilfsorganisationen. Hier bietet sich die Möglichkeit mit den kreiseigenen Rettungswagen die Einsätze abzuarbeiten und damit auch den Umgang mit dem eigenen Material und Geräten zu trainieren.



Justine, Laura, Marianne, Paula, Tim, Benjamin, Jason & Hendrik

März 2020

Erfahrungsbericht Notfallsanitäter 2. Lehrjahr

Im zweiten Lehrjahr wurde durch theoretischen und praktischen Unterricht die Assistenz bei der notfallmedizinischen Versorgung gelehrt. Der theoretische Unterricht beinhaltete die Anatomie und die Pathophysiologie.

Nachdem wir diese Bereiche erlernt hatten, beschäftigen wir uns mit den Krankheitsbildern und den dazugehörigen Behandlungspfaden und Standardarbeitsanweisungen. Diese wurde dann in Fallbeispielen umgesetzt und vertieft.

Mit dem Krankenhausblock begann der praktische Teil des Lehrjahres. Dort ging es in den Kreißsaal, auf die Intensivstation und in den OP-Bereich. Hier konnten die ersten invasiven Maßnahmen praktisch erlernt werden.

Danach wurde viel Zeit auf der Rettungswache verbracht, wo wir meistens die Rolle des Transportführers einnahmen. Unter der Anleitung des Praxisanleiters/ Notfallsanitäters wurde der Kontakt zu Patienten aber auch invasive Maßnahmen weiter verbessert bzw. erlernt.

Als Höhepunkt in dem Lehrjahr stand ein Simulationstag an. Dieser wurde in der Landespolizeischule in Stukenbrock abgehalten. Einsatzszenarios, wie ein Verkehrsunfall, ein Wohnungsbrand und ein Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen, wurde vom zweiten und dritten Lehrjahr abgearbeitet.

Friederike, Janine, Sascha und Fabian

April 2019

Erfahrungsbericht Notfallsanitäter 2. Lehrjahr

Das zweite Lehrjahr stand ganz im Rahmen der Assistenz bei der notfallmedizinischen Versorgung. Hier wurden die ersten Krankheitsbilder erlernt und in Fallbeispielen vertieft.

Auch ein Krankenhausblock stand an, dort ging es in den Kreißsaal, die Intensivstation und in den OP-Bereich. Die ersten invasiven Maßnahmen konnten dort erlernt werden.

Viel Zeit wurde auch auf der Rettungswache verbracht, wo der Kontakt zu Patienten aber auch invasive Maßnahmen unter Anleitung weiter verbessert bzw. erlernt werden konnten.

Auch gab es ein erneutes Fahrsicherheitstraining, diesmal aber mit unserem zukünftigem Fahrzeug, dem Rettungswagen. Mit viel Spaß und Geschick lernten wir, den RTW in Gefahrensituationen trotzdem zu beherrschen.

Lukas, Lukas, Mario, Yannick

März 2018